

Ressort: Politik

Zypries: Trump schadet mit Strafzöllen US-Unternehmen

Berlin, 11.03.2018, 13:31 Uhr

GDN - Die geschäftsführende Bundeswirtschaftsministerin Brigitte Zypries (SPD) ist der Ansicht, dass Strafzölle langfristig den USA selbst am meisten schaden. Das hätten die Versuche früherer US-Präsidenten gezeigt, sagte Zypries dem "Handelsblatt" (Montagsausgabe).

"Schutzzölle, wie Trump sie in zwei Wochen einführen möchte, haben schon unter Präsident Bush nur kurzfristig die Kapazität amerikanischer Stahlwerke gesteigert." Langfristig hätten sie aber zu deutlich verteuerten Preisen und am Ende zu mehr als 70.000 Jobverlusten in den USA geführt. Der US-Präsident riskiere also nicht nur einen Handelskonflikt, sondern "schwächt auch die Wettbewerbsfähigkeit seiner Stahl verarbeitenden Branche", sagte sie. Trump hat die Einführung von Zöllen auf Stahl (25 Prozent) und Aluminium (zehn Prozent) angekündigt. Einzelne Länder sollen aber Ausnahmen erhalten, unter anderem Mexiko und Kanada.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103200/zypries-trump-schadet-mit-strafoellen-us-unternehmen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619